

Als Dank für die Früchte der Arbeit

„Tag der Regionen“ in Großenzlüder lockte viele Besucher / Leistungs- und Gewerbeschau

GROßENZLÜDER (hj) Der bundesweit jährlich am Erntedankfest stattfindende „Tag der Regionen“ wird im Landkreis Fulda von den Gemeinden des Regionalforums Fulda-Südwest ausgerichtet und fand gestern in Großenzlüder statt. Mit diesem Aktionstag soll auf die Eigenarten, die Besonderheiten, die Stärke und die Leistungsfähigkeit einer Region aufmerksam gemacht werden.

Gemeinsam mit den heimischen Gewerbebetrieben aus den Bereichen Handel, Produktion, Dienstleistung, Gastronomie, Landwirtschaft und unter Beteiligung vieler örtlicher Vereine hatte die Gemeinde Großenzlüder ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das tausende von Besuchern anlockte.

Die Fest- und Ausstellungsmeile zog sich vom stiftskapitularen Amtshaus über die Burgpassage bis zum Lüderhaus. Fast alle heimischen Betriebe nahmen die Gelegenheit wahr, mit Informations- und Ausstellungsständen über ihre Arbeit, ihre Produkte und ihre Leistungsstärke zu informieren. Unter dem Motto „Regionen voller Energie-aktiv-genussvoll-erneuerbar“ wurde vermittelt, dass es Spaß machen kann, regional umweltbewusst zu wirtschaften und zu handeln.

Ein zentrales Thema der Veranstaltung war „Energie“. Regionale Energiebetriebe informierten zu Möglichkeiten der Einsparung.

Einiges zu bieten hatte Großenzlüder auch mit einem umfangreichen Spiel- und Unter-



Spaß und Information: Tausende besuchten gestern in Großenzlüder den „Tag der Regionen“.

Foto: Hajo Drabe

haltungsprogramm auf der Bühne im Bürgerhaus und an der Burgpassage. Dank eines reichhaltigen Kinderprogramms mit Hüpfburg, Kasper Andy, Bullriding, einem Luftballon-Clown und weiteren Mitmachaktionen war auch für die Unterhaltung der Kinder gesorgt.

Eröffnet worden war das Programm mit einem Erntedankfestgottesdienst. Anschließend begrüßte Groß-

enzlüders Bürgermeisterin Silvia Hillenbrand (SPD) und dankte Sponsoren, Betrieben und Vereinen. „Es sei sinnvoll und richtig die Feste „Erntedank“ und den „Tag der Regionen“ gemeinsam zu feiern. Beim Erntedanksonntag werde für die Früchte der Erde und am „Tag der Regionen“ für die Früchte der Arbeit gedankt. Mit diesem Tag wecke man Interesse am ländlichen Raum, zeige Wirtschaftskreisläufe

und setze Impulse für die gemeinsame Zukunft der Region. Hillenbrand: „Sie erwartet heute ein Mix kulinarischer und kultureller Genüsse.“

„Auf die Energie und die Vitalität dieser Region“ wies Landrat Bernd Woide auch als Schirmherr der Veranstaltung hin. Der Landkreis Fulda habe die zweitniedrigste Arbeitslosenquote in Hessen. Hier würden die Entscheidungen vor Ort getroffen und auch effi-

zient umgesetzt. Unternehmen müssten auch in dieser Region wirtschaftlich denken, doch habe hier die soziale Verantwortung noch einen hohen Stellenwert. Er sei stolz, in diesem erfolgreichen Landkreis Verantwortung mitzutragen. Bürgermeister Bruno Block aus Hosenfeld dankte als Vorsitzender des Regionalforums Fulda-Südwest. „Diese Region ist aktiv“, schloss Block.